

NACHRICHTEN

Erfolgreicher Kulturkongress

VADUZ: Dem Liechtensteiner Kulturkongress, der am 25. November zum ersten Mal durchgeführt wurde, war in allen Bereichen grosser Erfolg beschieden. Über 200 Personen folgten der Einladung in den Vaduzer Saal. Das Referat «Kultur oder die erneuerbare Energie» von Iso Camartin, dem Leiter der Abteilung Kultur bei SF DRS, stellte einen inspirierenden Einstieg in die Tagung dar und fand bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern grossen Anklang. Ebenfalls gut besetzt waren die verschiedenen Workshops, deren Themen zu regen Diskussionen führten. Eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion zum Abschluss des Kulturkongresses brachte eine spannende Auseinandersetzung mit kulturpolitischen Themen. Die Leiterinnen und Leiter der Workshops haben die Ergebnisse aus den Workshops zusammengetragen und eine Arbeitsgruppe ist derzeit dabei, diese Ergebnisse auszuwerten. Die Auswertung der Ergebnisse wird jedoch aufgrund der erhaltenen Fülle der Informationen einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Auswertungen werden an das Ressort Kultur und Sport weitergeleitet und sollen in die weitere Kulturarbeit einfließen. (paf)

Märlistunde im Rapunzel

SCHAAN: In stimmungsvoller Atmosphäre werden Kinder ab 3 Jahren in eine andere Welt verzaubert. Am Montag, den 18. Dezember von 15.30 bis 16.00 Uhr.

Weihnachtskinderhütendienst

Am Dienstag, den 19. und am Mittwoch, den 20. Dezember können die Mamas in aller Ruhe die letzten Vorbereitungen treffen, während die Kleinen von 15.00 bis 17.00 Uhr bei uns betreut werden. Kosten: 5.- Franken (Mitglieder 4.- Franken) pro Stunde pro Kind. An diesen beiden Nachmittagen entfällt der normale Cafeteria-Betrieb.

Kinderhütendienst

Am Mittwoch, den 20. Dezember findet im Mütterzentrum Rapunzel von 9.00 bis 11.00 Uhr der wöchentliche Kinderhütendienst statt. Für Kinder ab sechs Monaten. Ohne Voranmeldung.

Weihnachtsferien

Ab Donnerstag, den 21. Dezember bleibt das Mütterzentrum geschlossen. Wir wünschen allen eine friedliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Ab Montag, den 8. Januar 2001 freuen wir uns, Gross und Klein wieder bei uns willkommen zu heissen. Mütterzentrum Rapunzel

BRIEFFREUNDSCHAFT

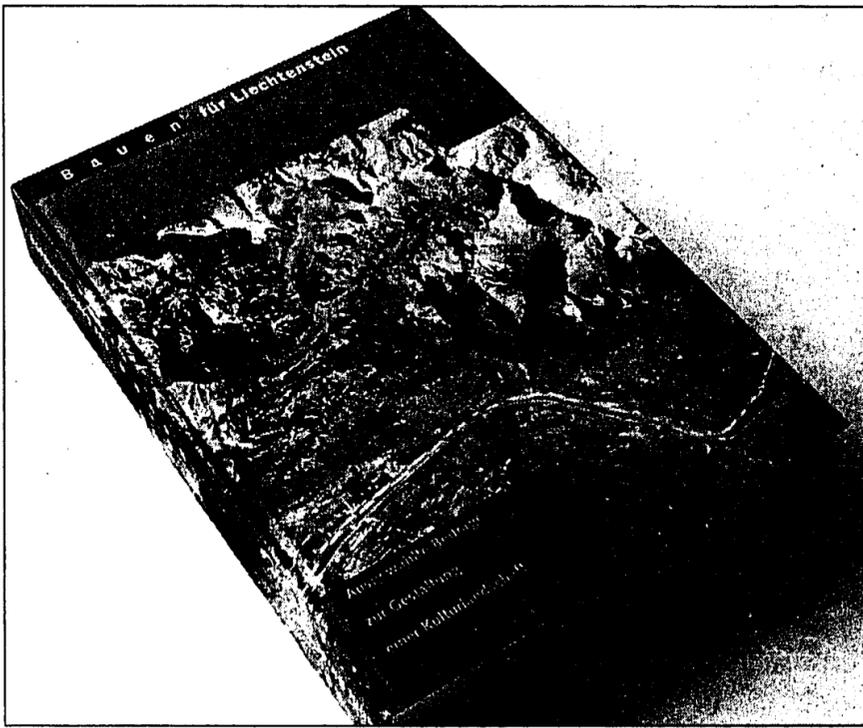
Tomoyo Kawade, eine 24-jährige Japanerin, möchte mehr über Liechtenstein erfahren. Interessierte schreiben an Tomoyo Kawade, 163, Miyake 9-chome, Ginnan-cho, Hashima-gun, Gifu 501-6002 Japan.

Gestaltung der Kulturlandschaft

Der Geschenktipp: «Bauen für Liechtenstein»

Sind Sie auf der Suche nach einem speziellen Weihnachtsgeschenk? Ein Geschenk in letzter Minute? Wie wär's mit dem Buch «Bauen für Liechtenstein – ausgewählte Beiträge zur Gestaltung einer Kulturlandschaft»?

Anlässlich der Europa-Tage des Denkmals 2000 wurde unter dem Titel «Bauen für Liechtenstein» ein Architekturbuch veröffentlicht, das einen ausgezeichneten Überblick über die gebaute Kulturlandschaft des Fürstentums Liechtenstein liefert. Das Buch ist der Beitrag zu der vom Europarat ins Leben gerufenen Kampagne «Europa – ein gemeinsames Erbe» und erhellt unter diesem Aspekt in eindrücklicher Weise die Verflechtungen der Architektur Liechtensteins mit der Region und Europa. Anhand ausgewählter Themenbeiträge zum Bauen in Liechtenstein und für Liechtenstein haben Fachleute aus dem In- und Ausland die



Als Geschenk in letzter Minute eignet sich das Buch «Bauen für Liechtenstein – ausgewählte Beiträge zur Gestaltung einer Kulturlandschaft».

Architekturentwicklung und den Architekturbestand der letzten 200 Jahre darzustellen und zu interpretieren versucht. So beschäftigen sich die Autoren unter anderem mit den Bauten des Historismus, der Industrialisierung, der Kirche und des Fürstenhauses, des Verkehrs sowie des Tourismus, aber auch das neue Bauen oder Bauten zeitgenössischer Architektur finden gebührende Erwähnung. Entstanden ist ein umfassendes Werk über die Architekturgeschichte und die Baukultur Liechtensteins. Ein Buch, das zum Blättern, Schauen und Lesen einlädt.

Möchten Sie die Publikation «Bauen für Liechtenstein» (384 Seiten, 297 schwarz-weiße Abbildungen) gerne zu Weihnachten verschenken, so können Sie diese zum Preis von 70 Franken (exkl. Porto und Verpackung) bestellen oder direkt beziehen bei: Hochbauamt/Abteilung Denkmalpflege, Post- und Verwaltungsgebäude, Städtle 38, (Tel. +423 236 62 82, E-Mail: Patrik.Birrer@hba.li.v.li). (paf)

Konzert zugunsten der Kinderkrebshilfe

Sonntag, den 17. Dezember in Barend

Unter gemeinsamer Schirmherrschaft der «Stiftung zur Unterstützung von hilfsbedürftigen krebskranken Kindern und Jugendlichen», in Vaduz, der Krebshilfe Liechtenstein, der Krebsliga St. Gallen und der Krebsliga Graubünden veranstalten wir ein Wohltätigkeitskonzert, dessen Reinerlös krebskranken Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zugute kommt.

Der Projektchor «cantori silvae» aus dem Bregenzer Wald – unter Leitung von Paolo Bianchi und das Orchester sonatori-silvae laden dieses Jahr wieder zu Konzerten der besonderen Art ein. Die rund zwanzig Bregenzerwälder Sängerinnen und Sänger werden durch die Begeisterung

der Zuhörer in den vergangenen Jahren immer wieder motiviert, künstlerisch wie gesellschaftlich neue Wege zu gehen. Der Erlös aus unserer Konzertveranstaltung wird durch Sponsoren und Zuwendungen aus der «Europäischen Stiftung zur Unterstützung von hilfsbedürftigen krebskranken Kindern und Jugendlichen» vermehrt und soll dann in Zusammenarbeit mit den mitveranstaltenden Krebshilfe-Organisationen zur Unterstützung von krebskranken Kindern und Jugendlichen in Liechtenstein und der Schweiz verwendet werden. Konzerttermin: Sonntag, den 17. Dezember 2000 um 17 Uhr in der Pfarrkirche Barend. Das Konzert ist eintrittsfrei – es wird eine Spendenkollekte erhoben. (Eing.)

Übersicht über Sozialwesen

Zweite Auflage des «Liechtensteinischen Soziallexikons»

Am Donnerstag, den 14. Dezember wurde vom Amt für soziale Dienste im Postgebäude Schaan die überarbeitete Auflage des Liechtensteinischen Soziallexikons vorgestellt und die aktuelle SOLEX-Homepage (www.solex.li) präsentiert. Beim anschliessenden Apéro konnten die verschiedenen Dienstleistungserbringer miteinander ins Gespräch kommen.

Das Liechtensteinische Soziallexikon, das 1998 erstmals in Buchform erschienen ist, liegt nun in einer zweiten, revidierten Auflage vor. Das Soziallexikon enthält eine systematische Sammlung von Informationen über das gesamte liechtensteinische Sozial- und Gesundheitswesen. Über 150 wichtige Begriffe aus diesem Bereich werden erklärt. Das So-

ziallexikon beinhaltet zudem ein Verzeichnis von über 450 Dienstleistungserbringern und Hilfseinrichtungen. Es soll als nützlicher Ratgeber und als umfassendes Nachschlagewerk für den praktischen Gebrauch dienen.

Die SOLEX-Homepage ist im Internet ab sofort neu unter www.solex.li abrufbar. Sie wird laufend aktualisiert und ergänzt. Die im Soziallexikon aufgeführten Institutionen und Personen haben die Möglichkeit, sich im Kapitel «Links» eintragen zu lassen und dadurch eine Verknüpfung zu ihrer eigenen Homepage bzw. zu ihrer E-Mail-Adresse herzustellen.

Das Liechtensteinische Soziallexikon kostet 10 Franken und kann beim Amt für Soziale Dienste, Postgebäude, Postfach 14, FL-9494 Schaan, Telefon +423/236 72 72 oder Fax

+423/236 72 74 oder E-Mail: asd@firstlink.li bestellt werden. (paf)

REKLAME

LASSEN SICH VON UNSEREN KETTEN FESSELN

Gassner Goldschmiede AG
Luitstrasse 5, FL-9490 Vaduz
Telefon 00423 / 232 38 45

Malbun setzt auf seine Stärken

Präsentation des Leitbilds Malbun am Dienstag, den 19. Dezember 2000 in Triesenberg

Am Dienstag, den 19. Dezember um 18 Uhr wird im Bärensaal des Hotels Kulm in Triesenberg nach dreimonatiger, intensiver Arbeit das Leitbild zur Erhaltung des Malbunales als attraktives Erholungs- und Feriengebiet allen Interessierten und den Medien vorgestellt.

Um weitsichtige Ziele zu definieren und die Wege zu einer gezielten, erfolgreichen Entwicklung von Malbun festzulegen, hat der Gemeinderat von Triesenberg 1999 eine «Arbeitsgruppe Malbun» zur Erarbeitung eines entsprechenden Leitbildes eingesetzt. In Zusammenarbeit mit Projektmoderator Roman Banzer wurde dieses Arbeitsinstrument im Sinne eines Grundsteins für eine erfolgversprechende Entwicklung von Malbun in vielen arbeitsintensiven, konstruktiven Stunden geschaffen. Als Kernaussage enthält es zehn Leitsätze, welche bei allen weiteren Entscheidungen zu berücksichtigen sind. Auf diese baut die

weitere Arbeit, z.B. die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes, die Durchführung von Massnahmen und die Realisierung von Projekten auf.

Bahnen

Die Situation der Bahnen und Skipisten in Malbun ist so zu gestalten, dass die wirtschaftliche Prosperität gesichert ist. Neuanlagen sind vorab auf den volks- und betriebswirtschaftlichen Nutzen und die umweltgerechte Gestaltung zu prüfen.

Ortsbild

Malbun ist ein freundlicher, möglichst verkehrsfreier, ruhiger Ort, wo Erholungssuchende gerne verweilen. Schön gestaltete Grünanlagen und Plätze mit Sitzgelegenheiten fördern Kontakte zwischen Einheimischen und Gästen.

Verkehr

Malbun ist möglichst verkehrsfrei zu gestalten. Stützende Massnahmen sind in einem

Rahmenkonzept zu definieren, wobei der öffentliche Verkehr zu fördern ist.

Natur

Der Ausbau der Infrastruktur soll sich auf Malbun beschränken und im Einklang mit der Natur optimiert werden.

Angebote

Oberstes Gebot ist die Familienfreundlichkeit. Ohne andere Kundensegmente auszuschliessen, konzentriert sich das Angebot auf Familien. Das Angebot muss sowohl tagsüber als auch in den Abendstunden kulturell und sportlich das ganze Jahr über verbessert werden. Die Angebote sollen von allen getragen und zusammen erarbeitet werden.

Kunden

Der Kunde steht im Mittelpunkt der Dienstleistungs- und Informationsbemühungen. Durch den zielgruppenspezifischen Ausbau des Angebotes stellt Malbun den Kunden ein abgerundetes, vielseitiges Ferien-

und Erholungsangebot zur Verfügung.

Regierung

Die Regierung anerkennt die Bemühungen um das Malbun und unterstützt die Gemeinde und Private. Die Regierung anerkennt Malbun als Ferien- bzw. Naherholungsgebiet von regionaler Bedeutung.

Finanzen

Aufgrund der regionalen Bedeutung fördert das Land Investitionen in die Infrastruktur und auch in Projekte von landesweiter Tragweite.

Marketing

Malbun ist ein zentraler Teil des landesweiten Marketingkonzeptes. In diesem Rahmen sollen die Forderungen aus den einzelnen Aktionsbereichen aufgenommen und professionell umgesetzt werden.

Infrastruktur

Es soll eine Infrastruktur errichtet werden mit dem Ziel, die

Familien- und Jugendfreundlichkeit (Schülergruppen) von Malbun zu unterstreichen. Die Infrastruktur soll möglichst Alternativen bieten.

Die Regierung hat das Leitbild im Herbst dieses Jahres zur Kenntnis genommen und sich positiv dazu geäussert. Mittelpunkt der Präsentation werden die detaillierten Arbeitsergebnisse sein: Ortsbild und Verkehr (Josef Schädler), Angebot und Kunden (Claudia Zechner), Natur und Bahnen (Engelbert Bühler), Infrastruktur und Marketing (Normann Vögeli), Finanzen und Regierung (Erich Sprenger).

Einladung an alle

Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen, an der Präsentation des Leitbildes teilzunehmen. Die Bevölkerung hat damit die Möglichkeit, in die Diskussion ihre Gedanken einzubringen, zu erfahren, wie es weitergehen soll, und zu hinterfragen, ob die Weichen für die Zukunft so richtig gestellt sind. (Eing.)